

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 22/4205**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	23.08.2022	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	13.09.2022	Ö

Kanalerneuerung Becherhöllstraße; hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

In der Becherhöllstraße sind die Kanäle zwischen der Taubhausstraße und dem Gelände der Deines-Bruchmüller-Kaserne in schlechtem Zustand. Auf diesem Abschnitt liegen zwei Mischwasserkanäle von jeweils rund 100 m Länge in den Gehwegen links und rechts der Fahrbahn. Die Kanäle weisen überwiegend Schäden der Zustandsklasse 0 auf, sodass dringender Handlungsbedarf besteht.

Es ist vorgesehen die beiden Leitungen in den Gehwegen durch einen gemeinsamen Kanal in der Fahrbahn in offener Bauweise zu ersetzen. Die alten Kanäle werden verdämmt bzw. bereichsweise zurückgebaut. Die Anschlussleitungen sind ebenfalls in offener Bauweise zu erneuern und bis zum neuen Kanal zu verlängern.

Mit der Planung soll direkt nach Auftragsvergabe begonnen werden, so dass die Bauarbeiten noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden können. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Frühjahr 2023 erfolgen.

Für die Erneuerung des Kanals in offener Bauweise auf einer Länge von rund 100 m ergeben sich bei anrechenbaren Kosten in Höhe von netto 230.000 Euro (brutto 273.300 Euro) nach §44 HOAI 2021, Honorarzone III, Basissatz für die Leistungsphasen 1 - 3 und 5 - 9 (insg. 82,75 %) einschließlich Besonderer Leistungen und Nebenkosten Planungskosten in Höhe von rund 35.000 Euro brutto.

Die Planungsleistung wurde in Anlehnung an die HOAI nach den Vorgaben der Unterschwellenvergabeordnung öffentlich ausgeschrieben. Vier Ingenieurbüros haben ihre Unterlagen eingereicht. Ein Büro wurde wegen unzureichender

Qualifikation ausgeschlossen. Die Angebote der anderen Bewerber wurden zugelassen.

Für die Vergabe von Planungsleistungen formuliert die Vergabeverordnung den Grundsatz des Leistungswettbewerbs, der die Vergabe (ausschließlich) nach Preis ausschließt. Zusätzlich zum Preis wurden die Angebote daher auch hinsichtlich ihrer Ausführungen zur Projektorganisation bewertet. Entsprechend der vorher festgelegten Gewichtung der Zuschlagskriterien konnten die Büros maximal 19 Punkte erreichen. Bei der Auswertung erreichte die mindestbietende Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner die volle Punktzahl, die beiden weiteren Bewerber erhielten 18 bzw. 17 Punkte.

Die Honorarkosten sind vorläufig und werden nach Vorliegen der Kostenberechnung entsprechend angepasst.

Vergabevorschlag

Aufgrund der in der Prüfung erreichten Punktzahl soll der Zuschlag an die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner aus Westerborg erteilt werden.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022 des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung unter den Positionen 4.1.32 für die Jahre 2022 und 2023 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Planungsleistungen für die Kanalerneuerung Becherhölstraße im Abschnitt zwischen der Taubhausstraße und dem Kasernengelände in Höhe von ca. 35.000 Euro brutto an die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner aus Westerborg wird zugestimmt.

In Vertretung

(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister